

Leerlauf zwischen dem Unterrichten

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. Juli 2023 12:25

Großartig, dass du mal wieder einen uralten Thread hier auskramst [cera](#) 😄!

Zitat von cera

Bescheidene Frage: Ist der Lehrerparkplatz öffentlicher Verkehrsraum oder ein Privatgrundstück (halt von der Liegenschaftsverwaltung für Schulgebäude)?

An meiner Schule sind die Lehrerparkplätze wie auch die Parkplätze für unsere SuS natürlich Teil des Schulgeländes, also "Privatgrundstück". Sonst würde ich sie nicht als "Lehrerparkplatz" bezeichnen und dann hätten unsere Hausmeister natürlich überhaupt nichts mit der ganzen Geschichte zu tun (danke für den Hinweis; da wäre ich echt nicht drauf gekommen ;-)!).

Zitat von cera

Falls Privatgrundstück sollten die Herren Hausmeister die Aktion mit der Parkkralle lieber ganz schnell einstellen, Stichwort: verbotene Eigenmacht im zivilrechtlichen Sinne, evtl. käme hier, je nach den Umständen des Einzelfalles, sogar der Straftatbestand der Nötigung in Betracht.

Das lass' doch bitte mal unsere Sorge sein, gell?! 😊 Diese "Parkkrallen" brauchten unsere Hausis übrigens jetzt schon seit langer Zeit nicht mehr anzuwenden, da die SuS mittlerweile selbst genügend Parkplätze zur Verfügung haben.

Zitat von cera

Könnt Ihr nicht anregen den Lehrerparkplatz mit einer Schranke zu sichern oder das die einzelnen Parkbuchten Poller bekommen?

Parkbuchten mit Pollern zu sichern, wäre m. E. viel zu teuer und zu umständlich. Eine Schranke hat einer der Lehrerparkplätze an unserem neuesten Gebäude nun (dieser Parkplatz war zum Zeitpunkt meines Beitrags, auf den du dich beziehst, noch nicht fertig).

Zitat von Seph

In der Praxis ist es aber sicher sinnvoller, auf die Parkkrallen zu verzichten und direkt abschleppen zu lassen, es sei denn, der Fahrer des Fahrzeugs ist leicht ermittelbar und entfernt sein Fahrzeug zügig. Im Falle des Abschleppens sollte auf die vorherige Anbringung der Parkkrallen verzichtet werden. Zumindest das LG Hanau sah hierin ein

unzulässiges Vorgehen.

Praxis ist an meiner Schule, dass zunächst Autos, die irgendwo im Weg stehen oder unberechtigt auf Lehrerparkplätzen parken (wie gesagt: ist schon seit Längerem nicht mehr der Fall gewesen), vom Sekretariat ausgerufen werden. Dann fahren die SuS, die dies i. d. R. betrifft, ihre Autos schnell woanders hin. Kurzzeitiges "Ankrallen" (die Hausis blieben in solchen Fällen in der Nähe und entfernten die Krallen - nach einer "Ansprache"- gleich wieder, wenn der/die Fahrer*in auftauchte) erwies sich nichtsdestotrotz in der Vergangenheit als sinnvoller als erst den Abschleppdienst - der aus einem Nachbarort herfahren muss - zu verständigen 😊. Das Ganze ist ja eher als kurzzeitige Abschreckung der "Falschparker*innen" gedacht gewesen, als dies mal überhand nahm. Mittlerweile haben wir genügend Parkplätze für Lehrkräfte wie auch für SuS, so dass es keine Probleme dahingehend mehr gibt und jede/r einen Parkplatz findet.

Sprich: Problem "gegessen" und [cera](#) hat sich umsonst die Mühe mit seinem/ihrem Beitrag gemacht 😎.